

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 11. Jänner 1968. 8.30 Uhr?

Laut Wetterwarte bringt eine Störung mit kräftigen Nordwinden und einer geringen Erwärmung vor allem in den Nordalpen wieder Schneefall. In den Zentralalpen ist nur geringer Neuschneezuwachs zu erwarten.

Durch die Entladung der meisten Lawinenhänge sind in den Zentralalpen keine größeren Lawinenabgänge mehr zu erwarten. Nur in den Nordalpen ist zur Zeit noch vereinzelt die Selbstauslösung größerer Lawinen möglich, die hochgelegene Seitentäler gefährden können.

Die durch drehende Winde in allen Hangrichtungen akute Schneebrettgefahr erfordert bei Schitouren besonders in Kammlagen in Nordtirol weiterhin höchste Vorsicht. In Süd- und Osttirol ist die Schneebrettgefahr mäßig.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 11. Jänner 1968. 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt eine Störung vor allem in den Nordalpen wieder Schneefall. In den Zentralalpen ist nur geringer Neuschneezuwachs zu erwarten. Zur Zeit ist nur mehr in den Nordalpen eine Selbstausslösung größerer Lawinen zu ~~erwarten~~ erwarten, die hochgelegene Seitentäler gefährden können. Die akute Schneebrettgefahr besonders in Kammlagen erfordert jedoch in Nordtirol weiterhin bei Schneitourern höchste Vorsicht.